

Decal Weichmacher - Erfahrungen und Vergleich

Beitrag von „Suricat87“ vom 22. Juli 2018, 11:44

Hallo liebe Gemeinde,

ich habe vor geraumer Zeit mal irgendwo einen tollen Vergleich verschiedener Decal Weichmacher gefunden, aber natürlich nicht gespeichert.

Daher möchte ich hier einmal nachfragen welche Erfahrungen ihr mit unterschiedlichen Varianten und Herstellern so gemacht habt?

Mir ist klar das es natürlich auch immer auf die Decalsheets ankommt, mal wirkt A besser und mal eher B oder doch C.. jedoch sind die Weichmacher ja auch unterschiedlich stark bzw. haben unterschiedliche Verarbeitungszeiten oder Eigenarten und diese würde ich gern hier mal sammeln. Denn bisher konnte ich auch hier im Forum nichts vergleichbares finden.. oder ich bin blind 😊

Ich bin gespannt auf eure Beiträge hierzu und freue mich schon über einen regen Erfahrungsaustausch 😊

Lg Suricat87

Beitrag von „Agent K“ vom 22. Juli 2018, 13:55

Ich glaube da einen richtigen Vergleich machen zu können ist schwer ,so wie du ja schon selbst erkannt hast, da es auch an den Decals/Herstellern sehr große Unterschiede gibt .

In Gebrauch sind bei mir Gunze (Mark softer) und Microsol ,finde beide sehr gut ,persönlich finde ich dass der Microsol mit Fujimidecals besser funzt .

Beitrag von „Floyd“ vom 22. Juli 2018, 17:14

Karlheinz hat da völlig recht, ich verwende auch ebenfalls die gleiche Mittel. Im Zweifel vorher mal ein wenig rumprobieren, manchmal lösen sich die Decals sehr schnell auf...

Grundlegend gibt es 2 Arten, die leider nicht immer eindeutig bezeichnet sind. Die "Softer" machen das Decal nur etwas weicher, es bleibt aber am Stück. Das reicht für eher kleine Decals oder auf glatten Oberflächen und leichten Wölbungen. Wenn Das Decal auf einer stark strukturierten Fläche aber richtig mit dem Untergrund verschmelzen soll, dann geht es auch einen Kanten schärfer. Das rote Micro Sol löst letztlich die Trägerfolie so an, das sie mit dem Lack regelrecht verschmilzt. Daher erst auftragen, wenn das Decal richtig in Position ist. Die Dinger gehen nicht mehr ab, hilfreich wenn man nicht unbedingt überlackieren will weil der Glanzgrad das auch nicht erfordert.

Beitrag von „Suricat87“ vom 22. Juli 2018, 21:42

Sicherlich ist ein Vergleich etwas schwierig das stimmt, ich hatte in dem Beitrag den ich mal gesehen habe auch Angaben gesehen wie lange die Decals dann noch bearbeitet werden können bis das "Zeug" seinen Dienst so gut getan hat.. das man eben nicht mehr viel an Position etc. ändern kann oder sollte da man sonst das Decal ggf. dabei zerstört.

Aber ja das MicroSol so eine starke Wirkung hat habe ich nun schon oft gelesen..auch das während des Trocknens das decal "lustige" Formen annimmt bis es sich schlussendlich ganz ran zieht.

Beitrag von „bernd kaags“ vom 23. Juli 2018, 09:26

Moin Chris

Ich habe nur das Decal-Soft von Revell hier. Decals ausrichten, Softer auftragen und wenn das Decal beginnt sich zu Kräuseln es in die Struktur andrücken, mit 'nem Pinsel oder einem fusselfreien Tuch. Nachträglich was an der Position zu ändern geht nicht, zumindest ist mir das

noch nie gelungen. Allerdings verwende ich den Softer sehr selten 😊 .

Bernd